

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1941)

Heft: 4-5

Artikel: Im Frühling an den Thunersee

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779861>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brillante saison de printemps à Neuchâtel

Soucieuse de marquer dignement le 650^{me} anniversaire de la Confédération en se parant pour la visite de ses confédérés, la Ville de Neuchâtel s'apprête à mettre sous nos yeux ses richesses et ses ressources, au cours d'une quinzaine festive du 29 mai au 9 juin. Sur la Place du Port, les halles d'un Comptoir du commerce et de l'industrie feront face à un théâtre volant, où se donneront enfin les représentations intégrales de Nicolas de Flue, de Denis de Rougemont et Arthur Honegger, qui devaient former le « clou » théâtral de l'Exposition nationale de 39. L'élégant palais Du Peyrou s'ouvrira successivement pour une Exposition biennale de la Société des Peintres, Sculpteurs et Architectes, et pour un Salon du Livre. Le Musée des Beaux-Arts présentera une exposition d'estampes et de pendules anciennes, les bibliothèques publiques remettront sous nos yeux tous les livres et documents de leur fonds intéressant l'histoire nationale.

Vers la même époque, la ville du Locle célébrera par un festspiel et autres festivités la mémoire de Daniel Jeanrichard, le véritable fondateur de l'industrie horlogère dans les Montagnes. C'est finalement tout le génie du canton dans ses activités variées qui se mobilise pour cette brillante saison neuchâteloise en l'honneur du jubilé national.



Der Tessin schlägt eine Mode vor

Führende Leute der Schweizer Modeindustrie glauben, dass der Augenblick gekommen sei, um für die diesjährige Sommersaison eine Schweizer Mode zu lancieren. Anregung dazu soll die Tessiner Tracht geben, weil sie sich durch Einfachheit und Unauffälligkeit auszeichnet und deshalb als Vorbild für eine Mode in der heutigen, so schwierigen Zeit geeignet erscheint. Es soll auch unsern Handwerkern und den Strohflechtern in den Tessiner Tälern Arbeit verschafft werden. Besonderer Wert wird darauf gelegt, für diese neuen Modelle verfügbare und nicht zu teure Stoffe zu verwenden, damit es auch minderbemittelten Kreisen möglich wird, sich ein Sommerkleid ohne allzu grosse Kosten anzuschaffen. Die Bestrebungen zur Schaffung einer Schweizer Sommermode werden wirksam in Erscheinung treten an der Ausstellung der Modelle anlässlich der Eröffnung der IV. Tessiner Handwerksausstellung in Locarno am 24. Mai.

Im Frühling an den Thunersee

In einer knappen halben Stunde erreicht man von Bern aus den Thunersee, die Riviera des Berner Oberlandes. Als natürlicher Schutz verhindern die Berge auf der Nordseite des Sees jedes Eindringen kalter Nordwinde. Daher zeichnet sich der Thunersee durch ein selten mildes Klima aus, das ihm den Namen einer Mittelmeeroase eingetragen hat. Dass diese Bezeichnung den Verhältnissen entspricht, dafür zeugt die Vegetation allgemein, dafür sprechen die Edelkastanien, die Zedern, die Lorbeersträucher, Weinberge und die schon im März mit bunten Blumen geschmückten Gärten.

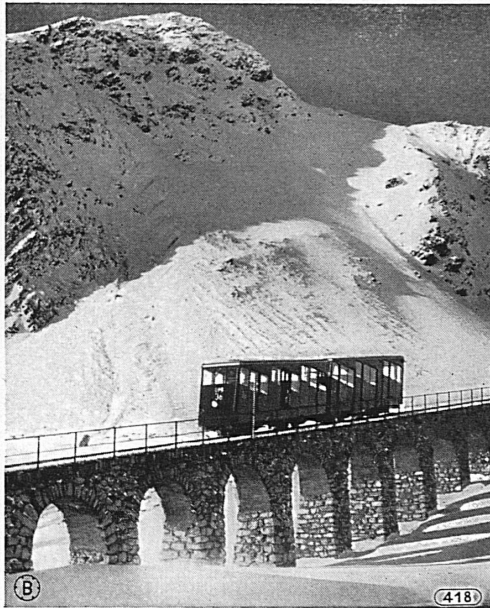
Das Thunerseegebiet eignet sich somit in klimatischer Beziehung hervorragend für Frühlingsaufenthalte und wird auch von Ärzten für Frühlingskuren besonders empfohlen.

Wie kann man aber hier seine Ferien in angenehmer, abwechslungsreicher Weise verbringen? mag sich mancher fragen.

Walzwerke, Giessereien,
Elektrostahlwerk,
Schmiede, Mech. Werkstätten.



Werke in Gerlafingen,
Klus, Rondez,
Choindex, Bern, Olten.



Davos-Parsenn-Bahn, II. Sektion, Blick gegen Schiachhorn

Eisenbahnmateriale:

Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Achsversenkapparate, Schienenbefestigungsmittel, Hebeböcke, Zug- und Stossorgane, Rollbahnmateriale.

Bergbahnen:

Zahnstangen-Oberbau diverser Systeme. Vollständige Standseilbahnen für Personen und Güter (bis jetzt 128 Standseilbahnen geliefert). Schwebeseilbahnen, Aufzüge für Wintersport.

Förderwinden für Materialtransporte auf starkem Gefälle. Krane aller Art u. Verladeanlagen. Transportanlagen.

Baumaschinen Verkauf durch Robert Aebi & Cie. AG., Zürich

Installationsmateriale f. elektrische Kabel- und Freileitungen.

Schützen für Stauwehre u. Turbinen.

**Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G.,
Gerlafingen**

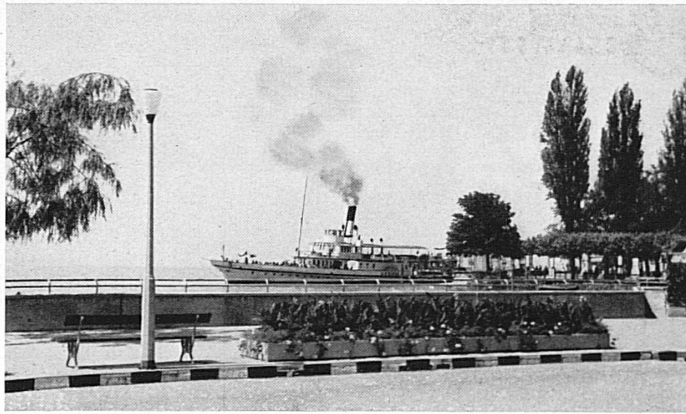
W
Eliches
werben durch ihre Qualität

A. Wetter & Co. Hotzstrasse 23 Zürich 6 Tel. 617 37

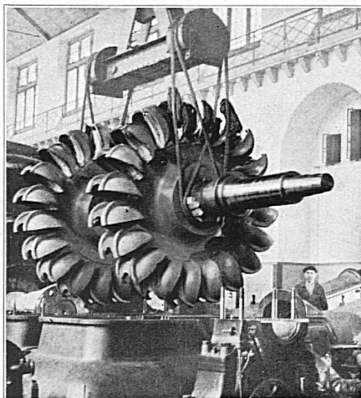
Lac Léman

A Vevey

le printemps vous
chantera sa plus
belle chanson



La Foire annuelle des Vins Vaudois aura lieu du 2 au 8 juin 1941



Rotor einer 15000 PS Turbine
Kraftwerk Amsteg der SBB

ATELIERS

de Constructions Mécaniques de
VEVEY S.A.

Wasserturbinen aller Systeme und Leistungen
Stahlbauten, Laufkrane, Drehkrane
Kesselschmiede, Apparate aus rostfreiem Stahl
Friktionspressen, Giessereierzeugnisse, Traktoren

XXII^e Comptoir Suisse, Lausanne

13—28 septembre 1941

La principale manifestation
économique d'automne

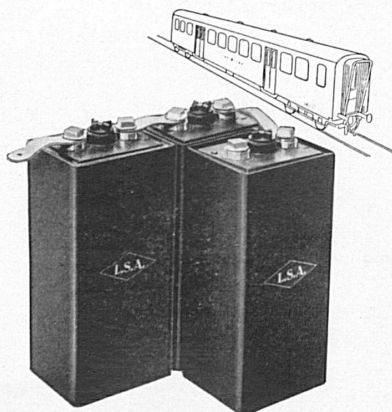


Billets simple course valables pour le retour

Blei- und Stahl- Akkumulatoren

für
Bahnenbeleuchtung
Zugschlusslaternen
Schienentraktoren
Elektrokarren
Notstromgruppen
Kraftwerke
Telephonzentralen
Fernschalter-Antriebe
Signal-Anlagen
Starterbatterien

LECLANCHÉ S. A.
Akkumulatorenfabrik Yverdon



Das Thunerseegebiet verfügt über ein ausgedehntes und wohlgepflegtes Netz herrlicher Wanderwege, die durch die landschaftlich reizvollsten Gegenden führen, vorbei an einsamen Häusern, Weilern und historischen Stätten. Zu Fuss, mit dem Schiff, der Strassen- und Eisenbahn können die Ausgangspunkte der verschiedensten Ausflüge erreicht werden. Das Ferien-Kilometerabonnement bietet eine sehr günstige Gelegenheit, für wenig Geld und in verhältnismässig kurzer Zeit die schönsten Wanderungen in der nähere und weitere Umgebung der Seekurorte auszuführen, so z. B. zu den St. Beatus-Höhlen, nach Spiez-Faulensee und nach Aeschi, auf den St. Beatenberg, ins Justistal, nach Interlaken und an den Brienersee, auf die Höhen von Sigriswil und Ringoldswil. Da locken die Ziele in den Oberlandtälern, an der Lötschberglinie und im Jungfraugebiet. Nicht zuletzt ist Thun selber mit seinem Schloss ein Städtchen von ganz besonderem Reiz.

Schweizer Künstler aus Paris

Am 5. April findet im Kunsthaus Zürich die Eröffnung einer Ausstellung von Malerei, Bildhauerei und Zeichnungen von Schweizer Künstlern aus Paris statt. Die Sektion Paris der Gesellschaft Schweizer Maler, Bildhauer und Architekten besteht seit 40 Jahren. Neben vielen andern Künstlern gehörten zur Zeit ihres längeren oder kürzeren Pariser-Aufenthaltes Hodler, Rodo von Niederhäusern, Trachsel, Steinlen, Amiet und die Gebrüder Vibert der Sektion Paris an. Während vier Jahrzehnten haben Schweizer Künstler in allen grossen Kunstsälen und in vielen Einzelausstellungen Schweizerisches Kunstschaffen vertreten und im Ausland zu Ansehen gebracht. Eine stille und konstante, ideelle Arbeit, die nicht immer in der schweizerischen Heimat so gewürdigt wurde, wie sie es verdient hätte.

Die meisten der heutigen Mitglieder der Sektion Paris mussten ihr Hab und Gut in Frankreich zurücklassen, sei es, dass sie bei Kriegsausbruch mobilisiert wurden oder kurz darauf durch die Verhältnisse gezwungen waren, das Land zu verlassen.

22 Mitglieder befinden sich heute in der Schweiz. Alle sind sie verbunden durch ein gemeinsames Schicksal und den Willen, das erworbene Kulturgut hoch zu halten und ihre Schweizer Eigenart in diesem Sinne weiter zu bereichern.

Les artistes suisses de Paris exposent à Zurich

Le 5 avril aura lieu au Kunsthaus de Zurich le vernissage d'une exposition de peintures, sculptures et dessins d'un groupe d'artistes suisses de Paris. Depuis quarante ans, il existe à Paris une section de la Société des Peintres, Sculpteurs et Architectes suisses.

Parmi les artistes qui, pendant leur séjour plus ou moins long dans cette ville d'art, faisaient partie de ce groupe, nous citerons entre autres les noms de Hodler, Rodo de Niederhäusern, Trachsel, Steinlen, Amiet et les frères Vibert.

La Section de Paris a toujours été le trait d'union avec la Patrie suisse et un point de contact avec les Confédérés de la colonie suisse de Paris. Elle réunissait nos artistes désireux d'enrichir leur sensibilité et leurs connaissances du métier à la source de l'esprit français.

Depuis le début du siècle, nous trouvons les œuvres des artistes suisses en nombre toujours croissant, non seulement dans les grands Salons de Paris, mais aussi dans des expositions particulières. Ils réussirent bientôt à s'attirer la considération par leurs qualités et fournirent un effort constant pour la gloire de notre Suisse qui les a trop souvent méconnus ou ignorés.

Aujourd'hui, presque tous les membres de la Section de Paris, soit qu'ils aient été appelés par la mobilisation, soit qu'ils y aient été forcés par les dures circonstances de l'heure, ont dû quitter la France en y abandonnant leurs biens et presque toujours leurs œuvres et leurs ateliers.

Ainsi, 22 membres se trouvent actuellement en Suisse liés par un sort commun, mais aussi par la volonté de maintenir le contact avec la culture française, restant bien ainsi dans la tradition spirituelle des Confédérés helvétiques.

Ehrwürdige Stätten der Landsgemeinde

Wer einmal die Feierlichkeit einer Landsgemeinde miterlebt hat, der behält das Bild des städtischen oder dörflichen Platzes mit den altentümlichen Bauten und der sonnigen Volksmenge in unauslöschlicher Erinnerung. Es ist, als ob diese Plätze geradezu als Rahmen für die weihvollen Volksver-